Mitt.Bot.Staatssamml.München 28	p. 619-622	31.12.1989	ISSN 0006-8179

Eine neue weißblütige Art der Gattung Conanthera (Tecophilaeaceae) aus der Provincia de Talca/Chile

von

J. GRAU

Der Formenreichtum der Gattung *Conanthera* ist durch die bisher bekannten Arten noch nicht erschöpft. RAVENNA (1988) beschrieb kürzlich zwei neue Arten aus Nordchile, deren Zuordnung allerdings durch die teilweise sehr kurzen Beschreibungen und das Fehlen von Abbildungen der wichtigen Blütenteile schwierig ist. Aus dem südlichen Mittelchile war von mir schon früher (GRAU 1983) eine neue Art, *C. minima*, beschrieben worden, die sich von den bekannten Arten durch glockige Blüten mit zurückgeschlagenen Tepalen unterscheidet. Diese konstant kleinwüchsige Art ist auch heute noch an ihrem Originalstandort zu finden. Fast weiße Blüten von ähnlichem Bau zeigt nun auch eine hochgewachsene Art aus der Gegend von Talca. Auch diese Art konnte kultiviert und die Konstanz ihrer Merkmale studiert werden.

Conanthera alba Grau spec. nov.

Typus: Chile VII Región del Maule. Provincia de Talca. Panamericana Sur km 229, Straßenränder. 17.11.1980 GRAU Nr. 2396 (M Holotypus, Isotypus SGO, CONC, Herbar GRAU).

Planta erecta ad 30 cm alta. Bulbus compresse globosus carnosus ad 2 cm altus, supra tunica reticulato-fibrosa et foliis duis ad 11 cm longis et 4 mm latis canaliculatis florendi tempore plerumque siccis ornatus. Caulis multiflorus, ramosus, basaliter breviter vaginatus, supra foliis duis ornatus . Rami laterales caulis ad 3 cm longi, 3-5-flori in axillis squamarum lanceolatarum ad 10 mm longarum. Flores nutantes albi, aperte campanulati. Tubus floris urceolatus ad 6 mm longus extus pallide violaceo-striatus. Tepala recurvata, indistincte pallide violaceo-striata, late ovoidea, externa tria ad 8 mm longa et 4 mm lata, interna tria ad 7 mm longa et 5 mm lata marginibus basaliter ciliis paucis ornatis. Stamina 6 filamentis brevibus perigonii tubo

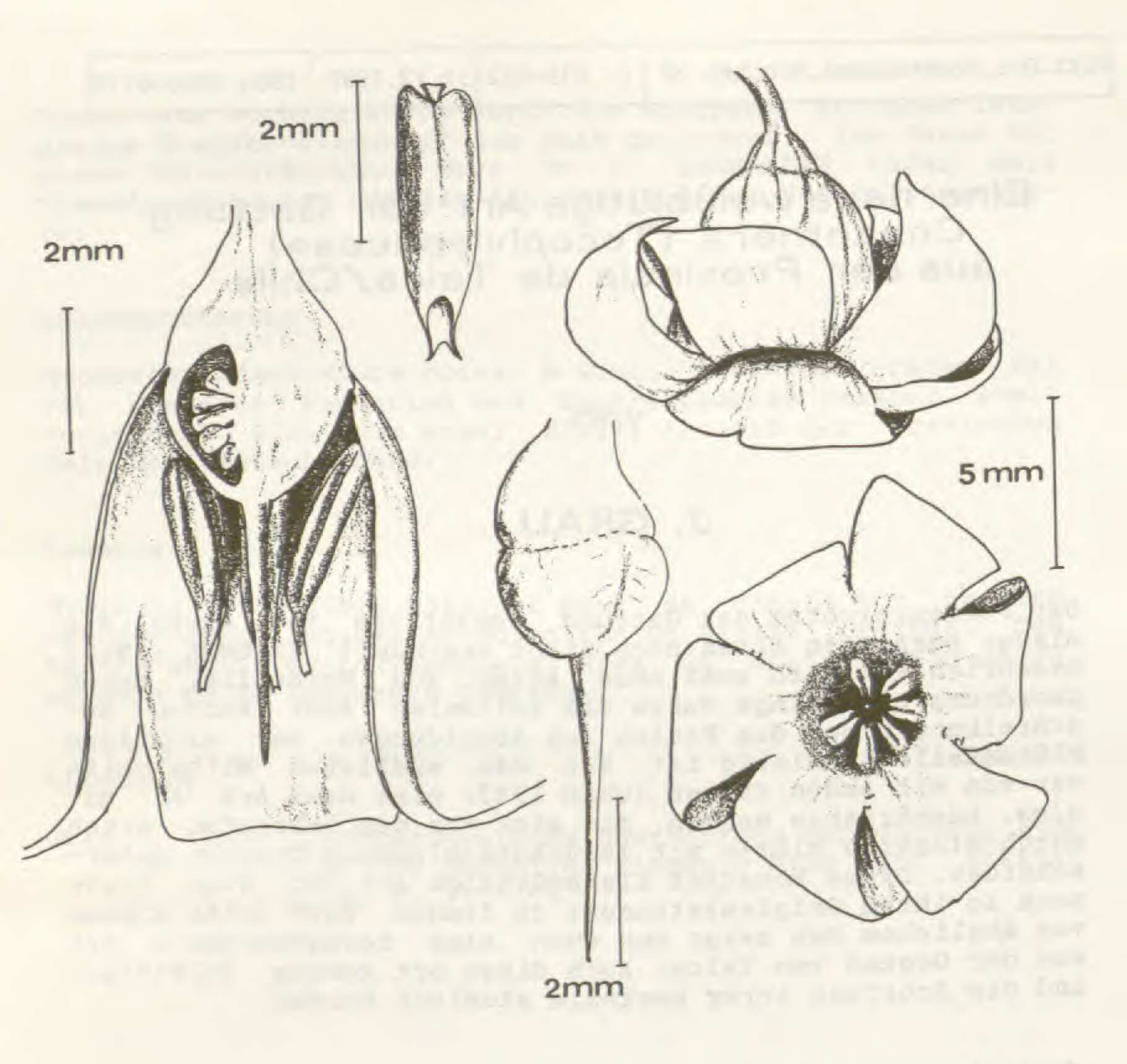


Abb. 1a: *Conanthera alba*, Blüte längs; b: Staubblatt; c: Fruchtknoten; d: Blüte von der Seite, e: Blüte von unten.

inserta. Antherae apertura apicali, flavae vel antea albidae, ad 3 mm longae, non connatae. Gynoeceum triloculare, leviter inferum, globosum, 1,5 mm altum, pallide violaceovenosum, stylo albo angusto acuto ad 3,5 mm longo.

Die Kultur zahlreicher Pflanzen der Gattung *Conanthera* aus den verchiedensten Bereichen Chiles haben gezeigt, daß der Farbgebung der Blüten ein geringeres systematisches Gewicht zukommt als der Gestalt der Blütenkrone. Nach letzterem Merkmal läßt sich die Gattung *Conanthera* in mehrere Gruppen unterteilen, über deren Unterscheidung und ihre Arten an anderer Stelle berichtet werden soll. In die Gruppe mit glockigen Blüten und ± zurückgeschlagenen Kronzipfeln gehört neben *C. alba* bisher nur noch *C. minima* Grau. Diese Gruppe scheint im Bereich der Gesamtgattung die südlichste


5 cm

Verbreitung zu besitzen. Die Vermutung, daß es sich bei *C. alba* um eine albinotische Form handelt, wird durch die zart violette Aderung sowohl der Krone wie des Fruchtknotens widerlegt.

C. alba kommt am Rande der Panamericana in lokalen, vom Straßenbau bedingten Aufschüttungen vor. Sie wird seit mehreren Jahren im Institut für Systematische Botanik der Universität München kultiviert und blüht jedes Jahr reichlich. Ihre charakteristischen Eigenschaften bleiben in Kultur unverändert.

Die Untersuchung wurde durch eine Sachbeihilfe der DFG (GR-357/ 7-1) gefördert, für die ich danke.

Zusammenfassung

Conanthera alba aus der Provincia de Talca/Chile wird neu beschrieben. Die Art ist durch einen reichen Blütenstand, glockige weiße Blüten mit stark zurückgeschlagenen Kronzipfeln und nicht vereinigte Antheren ausgezeichnet.

Resumen

Conanthera alba de la Provincia de Talca/Chile, se describe como especie nueva. La especie se caracteriza por una inflorescencia rica, flores blancas campanuladas con, el ápice de los tépalos distinctamente reflejos y anteras no unidas.

Literatur

GRAU, J. 1983: Eine Neue Art der Gattung *Conanthera* (Tecophilaeaceae) aus Mittelchile. - Mitt. Bot. Staatssamml. München **19**: 335-341.

RAVENNA, P. 1988: New or noteworthy Tecophilaeaceae. - Phytologia **64**: 288-289.